

207

Bernhard Schmeidler.

den 30. Juli 1941.

db.

24. Juli 1941

Weimar, den 23.7. 1941

201

Wir empfangen Ihre Zuschrift vom 19. d.M. und bedauern sehr, daß die Korrektursendungen so lange an Sie unterwegs waren. Wir merkten vor, daß künftig sämtliche Korrektursendungen im Einverständnis mit dem Verlag Hiersemann in Leipzig Ihnen direkt zugehen sollen, während der Verlag ein Belegexemplar nach Leipzig erhält.

Heil Hitler!
HERMANN BÖHLAUS NACHF.

H. Schmeidler

zes, das heißt, ich
igen und, wenn alles
lassen. Ich bitte mir
über den Verlag, oder
rdentlich entrüstet
fang April eingeschickt,
en Juli hinein, nichts
ter gehen und wird dem
Sachen ordentlich
se alles erforderlich
nicht ganz leichten
ag, erst so viel Zeit
von Druckerei, Buch-
dann soll sich der

binderei oder Papiermachern ausgereicht, was der Verlag künftig einmal seine Bücher doch von den Setzern oder den Buchbindern oder Papiermachern schreiben lassen und die Autoren nicht damit bemühen. Auf den Namen des Autors steht der Artikel nachher die ganze Zeit lang, und weder auf den Namen des Verlages noch der Druckerei noch des Buchbinders. Also soll man auch ~~XX~~ und in erster Linie (die notwendige Zeit zur sachgemäßen Herstellung seiner schwierigen Arbeit lassen und nicht mit Nichtachtung und Geringschätzung hinweggehen. Der Verlag konnte es sich ja bei Zeiten überlassen, ob er den Band pünktlich Anfang September fertig haben rechtzeitig dafür sorgte, und nicht nachher mit dem weise umspringt. Ich gehe sehr mit dem Gedanken einen sehr deutlichen Brief in diesem Sinne zu schreiben. Ich möchte einmal sagen, daß ich die ganze Behandlung unangemessen finde, und stelle zunächst viel-
schärfsten Protest weiterzugeben.

Mit den besten Grüßen
stets Ihr

Schmeidler.

An die Druckerei Hermann Böhlau Nachfolger
Beiliegend senden wir Ihnen die Abzüge der 4 Tafeln für die Strecker-Festschrift mit Beschriftung zurück und bitten noch um Kontrollabzüge der Tafeln des Beitrags Lehmann zum Umbruch und rechnen, wenn auch die Fahren des Beitrags Schmeidler und Suttina als letzte Übermordne unerwartete Verzögerung eintritt, Ihnen die letzte Fertigung der beiden Beiträge Schmeidler und Suttina als letzte Übermordschicken zu können. So hoffen wir, daß Ihnen die Fertigung des Monats möglich sein Umbruchs bis zum Schluß des Monats möglich sein

23. Juli 1941.

Weimar
Meyerstr. 50 a

202

die ich in ~~der~~
Lutzfall Thurn
bei Koll.